

## **ERKLÄRUNG**

### **der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) in Bonn, 17./18. Oktober 2001, zu den Ereignissen am 11. September in den Vereinigten Staaten von Amerika**

Viele Menschen haben unter dem unmittelbaren Eindruck des schrecklichen Geschehens am 11. September in den Kirchen einen Ort gesucht, an dem ihre Trauer und Klagen, ihre Fragen und Bitten Raum finden können.

Wir sind dankbar, dass so rasch und an so vielen Orten ökumenische Gottesdienste und Fürbittgebete zustande gekommen sind.

Wir ermutigen alle, die in der Verkündigung, im Unterricht und in der Seelsorge tätig sind, sich den aufgebrochenen Fragen zu stellen. Auch als christliche Kirchen haben wir keine einfache Antwort auf das, was Menschen jetzt bewegt. Aber wir können sie auf Gott verweisen, der in Jesus das Gegenüber unseres Fragens ist und Halt gibt in unserer tiefen Verunsicherung.

Wir rufen dazu auf, weiter für den Frieden zu beten und vor Gott an alle zu denken, die von diesen Ereignissen und ihren Folgen betroffen sind, insbesondere auch an die in Afghanistan gefangen gehaltenen humanitären Helfer und Helferinnen.

Wir wollen uns bemühen, als Kirchen und als Christinnen und Christen noch intensiver das Gespräch mit den Muslimen zu suchen, um Vorurteilen zu begegnen und notwendige Fragen miteinander durchzuarbeiten.

Wir sind besorgt darüber, dass Militäraktionen erneut das Leben Unbeteiligter bedrohen und in sich den Keim zu unkontrollierter Eskalation tragen. Wir bitten darum nachdrücklich alle politisch Verantwortlichen, keinen Krieg gegen Staaten oder Völker zu führen, sondern Nachdruck auf die gezielte Bekämpfung des Terrorismus zu legen. Dazu gehören nicht nur das Aufspüren und die Bestrafung der Verantwortlichen und ihrer Helfer, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Ursachen des Terrorismus sowie eine intensive Friedensarbeit.

In aller Sorge wissen wir uns geborgen in der Zusage unseres Gottes und unseres Herrn Jesus Christus, der uns zuspricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

*Bonn, 18. Oktober 2001*

**ACK** Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

Ludolfusstraße 2-4  
60487 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/247027-0  
Fax: 069/247027-30  
info@ack-oec.de  
www.oekumene-ack.de